

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

Planung Siegradweg bzw. Siegtalradweg im Kreis Altenkirchen

Die Fragen zur Planung und zum Weiterbau des Siegtalradwegs wurden in der Antwort auf meine Kleine Anfrage unzureichend beantwortet – Drucksache 17/11293 (vgl. dazu auch Drucksache 17/8) –. Die Frage 4 der Kleinen Anfrage – Drucksache 17/11121 – wurde offenbar missverstanden und wird hiermit neu gestellt (siehe nachstehende Frage 2). Es geht dabei nicht um die Routenführung südlich der B 62, sondern um eine weiter nördlichere Route, nicht so dicht an der B 62 wie bisher geplant.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie lange dauern die Planungen für die ergänzenden naturschutzfachlichen Unterlagen, und wann wurde mit diesen im Bereich Niedergüdeln-Obergüdeln konkret begonnen?
2. Kann die Planung im Bereich Niedergüdeln-Obergüdeln durch eine veränderte Routenführung über das landwirtschaftliche Anwesen (Hühnerhof-Milchhof) vereinfacht und so den Belangen der Naturschützer ggfs. besser Rechnung getragen werden?
3. Für wann ist der Ausbau im Abschnitt von Obergüdeln bis Dasberg vorgesehen?
4. Wie könnten aufgrund der neuen Verzögerung durch die naturschutzfachliche Prüfung die Planungen weiterer Abschnitte, wie z. B. Dasberg-Wallmenroth, vorgezogen werden?
5. Wann kann mit dem Fertigbau des kompletten Siegtalradwegs auf rheinland-pfälzischem Gebiet gerechnet werden?

Michael Wäschenbach